

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jürgen Creutzmann (FDP)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Einsatz von PES-Kräften im Rhein-Pfalz-Kreis

Die **Kleine Anfrage 1229** vom 15. Februar 2008 hat folgenden Wortlaut:

Damit Unterricht und Erziehung qualitativ verbessert werden, brauchen Schulen entsprechende Rahmenbedingungen. Eine gute Unterrichtsversorgung stellt hierbei eine zentrale Rolle dar. Das „Projekt erweiterte Selbstständigkeit“ (PES) leistet dazu einen wichtigen Beitrag, indem es den Schulen eine eigenverantwortliche Regulierung des Vertretungsbedarfs ermöglicht. Hierbei ist sowohl die Qualifikation der entsprechenden Vertretungskräfte von Bedeutung als auch die tatsächliche Reduzierung des temporären Unterrichtsausfalls.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hoch ist das Vertretungsbudget zur Regulierung des kurzfristigen Vertretungsbedarfs für die allgemeinbildenden Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis (bitte nach einzelnen Schulen auflisten)?
2. Wie hoch war der temporäre Unterrichtsausfall im Schuljahr 2006/2007 an den allgemeinbildenden Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis (bitte nach Schulen auflisten)?
3. Wie viele Aushilfskräfte waren im vergangenen Schuljahr im Rahmen des Projekts PES an welchen Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis tätig?
4. Wie viele dieser Aushilfskräfte hatten das 2. Staatsexamen, wie viele das 1. Staatsexamen, waren Lehramtsstudierende oder hatten keinerlei Ausbildung als Lehrkraft?
5. Wie viele Aushilfsstunden wurden im Rahmen des Projekts PES im vergangenen Schuljahr an welchen Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis nicht für Vertretungsstunden, sondern für Förderunterricht oder sonstige pädagogische Angebote verwendet?
6. Wie viele Aushilfskräfte sind gegenwärtig im Rahmen des Projekts PES an welchen Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis tätig?
7. Wie viele dieser Aushilfskräfte haben das 2. Staatsexamen, wie viele das 1. Staatsexamen, sind Lehramtsstudierende oder haben keinerlei Ausbildung als Lehrkraft?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. März 2008 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Jede Schule erhält ein eigenes nach Schulgröße gestaffeltes „virtuelles“ – d. h. im Internetportal hinterlegtes – Vertretungsbudget zur Regulierung kurzfristigen Vertretungsbedarfs. Es beträgt pro „Vollzeitlehrereinheit“ 500 € für die weiterführenden Schulen und 3 500 € pauschal für die Grundschulen. In begründeten Einzelfällen können nach individueller Prüfung Erhöhungen gewährt werden. Vor diesem Hintergrund wird die Frage wie folgt beantwortet:

	Vertretungsbudget 2007/2008
Grundschule Rheinschule, Bobenheim-Roxheim *)	4 800 €
Grundschule Clemens Beck Schule, Dudenhofen *)	4 300 €
Grundschule Römerberg	3 500 €
Grund- und Hauptschule Kurpfalzschule, Dannstadt	16 770 €

	Vertretungsbudget 2007/2008
Grund- und Hauptschule Karl-Wendel-Schule, Lamsheim	12 203 €
Hauptschule Bürgermeister-Kraft-Schule, Maxdorf	3 611 €
Hauptschule im Rudolf-Wihr-Schulzentrum, Limburgerhof	8 352 €
Hauptschule Schifferstadt Paul-von-Denis-Schulzentrum, Schifferstadt	8 769 €
Realschule Limburgerhof	26 720 €
Justus-von-Liebig-Realschule, Maxdorf	13 987 €
Realschule im Paul-von-Denis-Schulzentrum, Schifferstadt	19 648 €
Regionale Schule, Bobenheim-Roxheim	11 111 €
Regionale Schule Böhl-Iggelheim, Peter-Gärtner-Schule	15 726 €
Integrierte Gesamtschule Mutterstadt	28 696 €
Salierschule FSP Lernen (Förderschule)	7 302 €
Gymnasium im Schulzentrum Schifferstadt, Paul-von-Denis	40 073 €

*) Nach Einzelfallprüfung wurde das Budget der Grundschule erhöht.

Zu Frage 2:

	Temporärer Unterrichtsausfall 2006/2007 in %
Grundschule Rheinschule, Bobenheim-Roxheim	1)
Grundschule Clemens Beck Schule, Dudenhofen	0,21
Grundschule Römerberg	2)
Grund- und Hauptschule Kurpfalzschule, Dannstadt	0,39
Grund- und Hauptschule Karl-Wendel-Schule, Lamsheim	1,27
Hauptschule Bürgermeister-Kraft-Schule, Maxdorf	2,16
Hauptschule im Rudolf-Wihr-Schulzentrum, Limburgerhof	3,11
Hauptschule Schifferstadt Paul-von-Denis-Schulzentrum, Schifferstadt	1,57
Realschule Limburgerhof	5,82
Justus-von-Liebig-Realschule, Maxdorf	0,83
Realschule im Paul-von-Denis-Schulzentrum, Schifferstadt	4,64
Regionale Schule, Bobenheim-Roxheim	1,69
Regionale Schule Böhl-Iggelheim, Peter-Gärtner-Schule	0,56
Integrierte Gesamtschule, Mutterstadt	3,40
Salierschule FSP Lernen (Förderschule)	0,16
Gymnasium im Schulzentrum Schifferstadt, Paul-von-Denis	2,00

1) Wegen EDV-technischer Probleme nicht ermittelbar.

2) Die Schule ist im laufenden Schulhalbjahr in das Projekt eingestiegen.

Zu den Fragen 3 und 4:

Im Schuljahr 2006/2007 wurden 85 Aushilfskräfte an den allgemeinbildenden Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis, die an PES teilnehmen, beschäftigt.

	Personen mit 1. Staats- examen	Personen mit 2. Staats- examen	Personen mit anderweitigen Hochschul- abschlüssen	andere Personen ²⁾	Summe externe Lehrkräfte
Grundschule Rheinschule, Bobenheim-Roxheim	2	0	0	1	3
Grundschule Clemens Beck Schule, Dudenhofen	1	0	2	4	7
Grundschule Römerberg ¹⁾	0	0	0	0	0
Grund- und Hauptschule Kurpfalzschule, Dannstadt	1	0	1	2	4
Grund- und Hauptschule Karl-Wendel- Schule, Lamsheim	0	2	2	1	5

	Personen mit 1. Staats- examen	Personen mit 2. Staats- examen	Personen mit anderweitigen Hochschul- abschlüssen	andere Personen ²⁾	Summe externe Lehrkräfte
Hauptschule Bürgermeister-Kraft-Schule, Maxdorf	0	0	0	2	2
Hauptschule im Rudolf-Wihr-Schul- zentrum, Limburgerhof	0	0	0	3	3
Hauptschule Schifferstadt Paul-von-Denis- Schulzentrum, Schifferstadt	1	0	1	4	6
Realschule Limburgerhof	0	1	2	5	8
Justus-von-Liebig-Realschule, Maxdorf	0	2	1	0	3
Realschule im Paul-von-Denis-Schul- zentrum, Schifferstadt	0	3	4	1	8
Regionale Schule, Bobenheim-Roxheim	1	0	1	3	5
Regionale Schule Böhl-Iggelheim, Peter-Gärtner-Schule	0	1	0	4	5
Integrierte Gesamtschule, Mutterstadt	1	2	5	6	14
Salierschule FSP Lernen (Förderschule)	0	0	0	8	8
Gymnasium im Schulzentrum Schifferstadt, Paul-von-Denis	0	0	2	2	4
Summe	7	11	21	46	85

1) Die Schule ist im laufenden Schulhalbjahr in das Projekt eingestiegen.

2) Einschließlich Lehramtsstudierender.

Zu Frage 5:

PES hat auch die Zielsetzung, die Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit von Schulen zu fördern und zu stärken. In diesem Sinne wird der einzelnen PES-Schule der pädagogische Freiraum eingeräumt, eigenverantwortlich über die Regulierung der nicht planmäßig erteilten Unterrichtsstunden selbst zu entscheiden. Um den verwaltungsmäßigen Aufwand für Schulen so gering wie möglich zu halten, wurde auf die statistische Erfassung von Daten im Sinne der Fragestellung verzichtet. Eine Dokumentationspflicht der Schule besteht z. B. durch ein zu führendes Kursheft, in dem die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die vermittelten Inhalte erfasst werden. Nur durch Befragung der Schulen könnte die Frage beantwortet werden. Dies ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht leistbar.

Zu den Fragen 6 und 7:

Gegenwärtig (Stand: 14. Februar 2008) sind 48 Aushilfskräfte an den allgemeinbildenden Schulen im Rhein-Pfalz-Kreis, die an PES teilnehmen, beschäftigt.

	Personen mit 1. Staats- examen	Personen mit 2. Staats- examen	Personen mit anderweitigen Hochschul- abschlüssen	andere Personen ^{*)}	Summe externe Lehrkräfte
Grundschule Rheinschule, Bobenheim-Roxheim	0	0	0	1	1
Grundschule Clemens Beck Schule, Dudenhofen	1	0	0	1	2
Grundschule Römerberg	0	1	0	0	1
Grund- und Hauptschule Kurpfalzschule, Dannstadt	2	0	0	3	5
Grund- und Hauptschule Karl-Wendel-Schule, Lambsheim	0	0	1	2	3

	Personen mit 1. Staats- examen	Personen mit 2. Staats- examen	Personen mit anderweitigen Hochschul- abschlüssen	andere Personen *)	Summe externe Lehrkräfte
Hauptschule Bürgermeister-Kraft-Schule, Maxdorf	2	0	0	0	2
Hauptschule im Rudolf-Wihr-Schul- zentrum, Limburgerhof	0	0	0	0	0
Hauptschule Schifferstadt Paul-von-Denis- Schulzentrum, Schifferstadt	0	0	0	2	2
Realschule Limburgerhof	1	1	0	2	4
Justus-von-Liebig-Realschule, Maxdorf	0	2	2	0	4
Realschule im Paul-von-Denis-Schul- zentrum, Schifferstadt	0	1	2	0	3
Regionale Schule, Bobenheim-Roxheim	0	0	0	2	2
Regionale Schule Böhl-Iggelheim, Peter-Gärtner-Schule	0	0	0	4	4
Integrierte Gesamtschule, Mutterstadt	2	0	3	2	7
Salierschule FSP Lernen (Förderschule)	0	0	0	2	2
Gymnasium im Schulzentrum Schifferstadt, Paul-von-Denis	0	1	4	1	6
Summe	8	6	12	22	48
*) Einschließlich Lehramtsstudierender.					

In Vertretung:
Michael Ebling
Staatssekretär